

Liebe Eltern,

wenn wir auch gerade intensiv mit den (Vorbereitung der) Firmfeiern im Mai beschäftigt sind, so werfe ich mit Ihnen gemeinsam gerne schon einen Blick auf die Erstkommunionmessen im Juni und die Proben dazu.

### Infos zur „Messprobe“:

- Am **Freitag, 29. Mai 2026** findet die erste „Messprobe“ statt, und zwar **NUR für die Kinder, die am 7. Juni (alle S-Gruppen) Erstkommunion feiern werden.**
- Am **Freitag, 19. Juni 2026** findet dann die Probe **für alle anderen Kinder** statt, nämlich für die Erstkommunionen am 21.6. (alle H-Gruppen) und am 28.6. (alle R-Gruppen).
- Die Probe **beginnt jeweils um 16 Uhr** und **dauert am 29.5. ca. 1 Stunde (ca. 60 Minuten), am 19.6. ca. 1 ¼ Stunden (ca. 75 Minuten).** Sie findet in der Kirche und ausnahmsweise **OHNE Begleitperson** statt.
- **Nach Ende der Probe** besteht für alle Eltern die Möglichkeit, **Antworten auf Ihre Fragen (auch zu diesem Email)** zu bekommen. Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie bitte in die Kirche rein, sobald die Probe zu Ende ist.
- Bringen Sie bitte **sowohl zur Probe wie auch zum Erstkommuniongottesdienst** die **Taufkerze** Ihres Kindes mit. Bitte beachten Sie dazu die weiteren Infos weiter unten im Text.
- Es gibt auch **glutenfreie Hostien!** Wenn Ihr Kind eine glutenfreie Hostie benötigt, **geben Sie uns bitte Bescheid.** Wichtig ist auch, dass **Ihr Kind selbst sowohl bei der Messprobe als auch beim Zusammenkommen am Erstkommunionstag** (sicherheitshalber) **nochmals ausdrücklich eine glutenfreie Hostie verlangt**, damit diese wichtige Information „im Trubel der Ereignisse“ nicht verloren geht.

### Hier eine Zusammenfassung von wichtigen Infos zu den Erstkommunionfeiern:

- Die Erstkommunionmessen feiern wir gemeinsam mit der sonntäglichen Gottesdienstgemeinde. Sie **beginnen alle um 10 Uhr** und dauern schätzungsweise **ca. 60-70 Minuten.** **Danach** ist Zeit für **Familien-/Gruppenfotos.**
- **(Nur) Für jedes Kind und eine Begleitperson** direkt hinter dem Kind wird das Erstkommunionsteam **Plätze reservieren.** **Ab 9:30 Uhr können Sie selbst und Ihre Familie LEISE [damit der Kinder- und Jugendchor noch ungestört proben kann] weitere Plätze einnehmen.**
- **Wenn sie vor der Messe noch tratschen möchten,** reservieren Sie gerne **LEISE** Ihre Plätze in der Kirche und **kommen Sie dann zum Tratschen wieder raus auf den (überdachten) Vorplatz der Kirche.**
- **Die Kinder treffen sich** an ihrem Erstkommunionstag **bitte pünktlich um 9:30 Uhr in der Kirche** [d.h. an ihren Plätzen] für letzte Vorbereitungen.
- Am besten ist Ihr Kind **festlich und bequem gekleidet.** Die Kinder sollen mit dem Gewand auch (wie bei uns zur Wandlung üblich) **knien können.** **Weiß ist schön, muss aber nicht sein. Je weniger „Accessoires“ (Handtaschen, Handschuhe), umso besser.** Es gibt **keine** Anzugpflicht für die Burschen. Schön ist, wenn das „Erstkommuniongewand“ bei anderen festlichen Gelegenheiten im Familienkreis oder an Sonn- und Feiertagen in der Kirche wieder getragen werden kann und die Kinder sich dabei an ihre Erstkommunionkinder erinnern. Wir verwenden **keine** sogenannten Kutten.

Zu den **Fotos:**

- **Im Gottesdienst kann nur der von der Pfarre beauftragte (Profi-)Fotograf fotografieren.** Sobald er die Fotos fertigbearbeitet hat, wird er der Pfarre den Link schicken. Die Pfarre leitet den Link dann allen Eltern der jeweiligen Erstkommunionfeier weiter.
- **Bitte laden Sie die Fotos dann gleich auf Ihre eigenen Speichermedien runter:** Der Link wird nur eine bestimmte Zeit lang funktionieren!
- **Am Ende des Gottesdienstes** macht der beauftragte Profifotograf noch ein (paar) **Gruppenfoto(s)** mit allen Kindern und ihren **LehrerInnen**, die **Sie als Eltern bzw. ihre Kinder gerne selbst zur Mitfeier einladen können!**
- Die Fotos **während** des Gottesdienstes und **das Gruppenfoto am Ende** der Erstkommunionmesse sind im Kostenbeitrag **inbegriffen**, den Sie bereits gezahlt haben.
- Wenn Sie wünschen, dass der Profifotograf **darüber hinaus noch Fotos allein von Ihrer Familie** macht, so ist das **auf Ihre Rechnung möglich.**

## Weitere Infos:

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie mit ihrem Kind **pünktlich um 9:30 Uhr in der Kirche** sind. Die Kinder treffen sich **an ihren Sitzplätzen**, das sind die **Sessel vor der ersten Bankreihe**. Die Kinder werden dort von **Mitgliedern des Erstkommunionteams** für letzte Vorbereitungen vor der Messe empfangen.

Bringen Sie bitte (sofern möglich) die **Taufkerze** Ihres Kindes mit. **Die Hülle/Kartonverpackung behalten Sie bitte bis zum Ende des Gottesdienstes bei sich.** Nur die Kerze (eventuell mit Tropfschutz) kommt in die Bankreihe hinter jedes Kind in die Obhut der Begleitperson.

*Wer keine Taufkerze mit hat, bekommt eine kleine „Ersatzkerze“ von der Kirche.*

Die **Begleitperson**, die hinter dem Erstkommunionkind Platz nimmt, gibt dem Kind auf Aufforderung nach der Predigt die Kerze nach vorne. **Die Taufkerze wird nur zum Glaubensbekenntnis angezündet**, danach gleich wieder gelöscht und der Begleitperson zurückgegeben. **Achtung: Bis das Wachs getrocknet ist, die Kerze unbedingt gerade halten!** Das Licht für die Taufkerzen kommt von der Osterkerze. Mitglieder des Erstkommunionteams bringen den Kindern das Licht und helfen beim Anzünden.

**Bitte überprüfen Sie schon daheim, ob der Docht der Taufkerze lang genug ist!** Wenn er nur mehr ein kurzer Stummel ist, der sich kaum noch entzünden lässt, zünden Sie die Taufkerze bitte daheim so lange an, bis der Docht wieder lange genug ist, dass er dann in der Messe tatsächlich brennt.

**Wenn einem Kind in der Messe die Kerze dennoch ausgeht (oder nicht angezündet werden kann), ist das für den Ablauf nicht entscheidend.** Das Licht ist – anders als das „heilige Brot“ (das tatsächlich der Leib Christi ist) – nur ein Zeichen für die Liebe Christi (und für meine Liebe, mit der ich darauf antworte), es ist nicht die Liebe selbst! Wichtiger als die brennenden Kerzen ist das Glaubensbekenntnis, das an dieser Stelle gesprochen wird.

Die **Begleitperson** ist eine **Vertrauensperson des Kindes (!)**, die dem Kind nicht nur mit der Taufkerze **hilft**, sondern auch, wenn es z.B. ein Taschentuch oder eventuell einen Schluck Wasser braucht (v.a. an heißen Tagen Trinkflasche bereit halten). Sie sitzt von der ganzen anwesenden Familie dem Kind am nächsten: **Sie kann und soll deshalb am schnellsten reagieren, wenn das Kind Unterstützung oder Hilfe braucht.**

*Diese Vertrauensperson kann, aber muss nicht die Taufpatin bzw. der Taufpate sein. Wenn es die **Taufpatin** bzw. der **Taufpate** ist, hat sie bzw. er **sonst keine spezielle Aufgabe** während der Erstkommunionmesse.*

Die Kinder werden kurz vor Beginn der heiligen Messe von Mitgliedern des Erstkommunionteams aus der Kirche hinausbegleitet. Gemeinsam mit den liturgischen RollenträgerInnen (MinistrantInnen, Diakon, Priester) werden sie **OHNE Taufkerze** durch den Mittelgang in die Kirche einziehen und auf ihre Plätze gehen.

**Die Kinder bleiben bis zum Ende der Messe** (dem Messablauf folgend **stehend oder sitzend**; wer will, kniet) **an ihren Plätzen.**

**Nur wer eine Fürbitte liest**, verlässt dazu nach Aufforderung seinen Platz, tritt in den **Mittelgang** (die Kinder stellen sich hintereinander auf) und betet die Fürbitte **mit Blick zum Altar** (der symbolisch für Jesus steht) vor. Die Fürbitten und das Mikrofon halten Mitglieder des Erstkommunionsteams. **Die kleinen Zettel mit der eigenen Fürbitte darauf, die die Kinder bei den Proben mitbekommen, sind nur zur Vorbereitung daheim.** In der Kirche brauchen die Kinder diese Zettel nicht mehr.

**Die heilige Kommunion empfangen die Kinder (stehend) an ihren Plätzen (wer möchte, kann auch knien).** Pfarrer Joseph geht im Halbkreis, von der Taufeck-Seite beginnend, von Kind zu Kind. Hinter ihm geht Diakon Paul und hilft, falls nötig, bzw. gibt jedem Kind ein Kärtchen mit einem Kommuniongebet in die Hand. Dieses Kärtchen darf gerne als Erinnerung (und zum wieder Beten) nach Hause mitgenommen werden.

Üblich ist in unserer Pfarre, dass der Kommunionsspender (Priester, Diakon oder KommunionhelferIn) das Heilige Brot auf die Handfläche legt (**Handkommunion**). **Mundkommunion** (direkt auf die Zunge) ist - für alle, die das möchten - möglich. **Bitte besprechen sie vor der Probe mit Ihrem Kind, ob es die hl. Kommunion stehend oder knieend empfangen möchte und ob als Hand- oder Mundkommunion.**

Für die Angehörigen, die diesen Brauch nicht kennen: **Es besteht auch die Möglichkeit, anstelle der hl. Kommunion ein Segenskreuzzeichen auf die Stirn gezeichnet zu kommen.** Kommen Sie dazu wie zum Kommunionempfang raus und legen Sie die Arme über Kreuz auf die Brust - oder sagen Sie es einfach dem Kommunionsspender, dass sie ein Kreuzzeichen wünschen. *Die Kirche empfiehlt zwar den häufigen Kommunionempfang, aber genauso die entsprechende Vorbereitung darauf:*

*„Um sich auf den Empfang dieses Sakramentes richtig vorzubereiten, werden die Gläubigen das ... vorgeschriebene **Fasten** beobachten (Anmerkung: d.h. „sich **wenigstens eine Stunde vor der hl. Kommunion** aller Speisen und Getränke mit alleiniger Ausnahme von Wasser und Arznei ... enthalten“ CIC 919,1). In der Haltung (Gesten, Kleidung) werden sich die Ehrfurcht, die Feierlichkeit und die Freude äußern, die diesem Moment entsprechen, in dem Christus unser Gast wird.“ (KKK 1387) „Wer sich einer **schweren Sünde** bewusst ist, muss das **Sakrament der Buße** (Anm.: Beichte) empfangen, bevor er die Kommunion empfängt.“ (KKK 1385) KKK=Katechismus der Katholischen Kirche (1993); CIC=Kodex des Kanonischen Rechts (1983)*

**In den Gottesdiensten der Kirche sind alle Menschen willkommen – auch wenn sie der Kirche nicht (mehr) angehören.** Das setzt den **Respekt aller Anwesenden** vor den gottesdienstlichen Handlungen voraus (die auch durch die Religionsfreiheit gesetzlich geschützt sind) und vor jenen, denen diese Handlungen viel bedeuten.

**Kaugummis** sind im Gotteshaus tabu.

**Handys** während des Gottesdienstes auf lautlos oder abgeschaltet.

Burschen und Männer nehmen in der Kirche ihre **Kopfbedeckung** ab.

**Ich muss nicht alles verstehen** oder wichtig/interessant finden, was im Gottesdienst passiert, **aber ich kann mich immer höflich verhalten.**

**Am Ende des Gottesdienstes stellen sich Priester, Diakon und alle Kinder, deren Eltern das möchten\*), vor dem Altar zu einem Gruppenbild zusammen. Ab dann können alle, die möchten, fotografieren.**

*\*) Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass alle Kinder auf dem **Gruppenbild** drauf sein möchten. Wenn einzelne Eltern das nicht wünschen, **tragen sie bitte selbst Sorge dafür, dass sich ihr Kind NICHT dazustellen.***

**Die Kirche bleibt nach dem Gottesdienst geöffnet.** Die 10-Uhr-Messe (in der die Erstkommunionen stattfinden) ist die letzte Messe am Vormittag, es sollte also nach ihrem Ende ausreichend Zeit für private Fotos sein.

**Sofern Liedtexte aufliegen, bleiben sie bitte für die nächste Erstkommunion in der Kirche.**

Noch ein paar Infos zum Schluss – **Antworten auf konkrete Fragen, die uns erreicht haben:**

- Bei der Erstkommunion brauchen die Kinder **keinen Stempelpass**. Jedes Kind kann daheim selbst das Datum seiner Erstkommunion in den Stempelpass eintragen.

- Die **KinderGruppenBegleiterInnen (KGBs)** können sich bei der Erstkommunion ganz auf ihre Rolle als Mutter/Vater/Oma... konzentrieren, haben sonst aber **keine Aufgabe im Ablauf der Erstkommunion**.
- Nach der Messe gibt es wie (fast) jeden Sonntag im Pfarrsaal das **Pfarrcafé, aber keine eigene Agape**.
- Die **Gabenbereitung** übernehmen unsere MinistrantInnen. **Kinder, die gerne und regelmäßig die heilige Messe mitfeiern**, können, wenn sie vielleicht MinistrantIn werden möchten, gerne mal zu einer MinistrantInnen-Stunde schnuppern kommen können. Hier der [Link zur Miniseite](#) unserer Pfarrhomepage. Dort findet sich auch das Anmeldeformular für alle, die MinistrantIn werden möchten.
- Das **Vater unser** singen die Erstkommunionkinder von ihrem Platz aus mit.

**Auf ein „gottvolles und erlebnisstarkes“ (© P.M.Zulehner) Fest!**

Für das Leitungsteam der Kommunionvorbereitung

mit lieben Segensgrüßen,

Diakon Paul

(13.5.2026)

*PS: Anfragen an unsere „Erstkommunion-Emailadresse“ [erstkommunion@pfarre-cyrrill-method.at](mailto:erstkommunion@pfarre-cyrrill-method.at) bemühen wir uns, trotz knapper Ressourcen so zeitnahe wie möglich zu beantworten. Wir danken jedenfalls für Ihr Verständnis und Ihre Geduld, wenn die Antwort mal ein bisserl dauert.*

**Pfarre Cyrill und Method** - 1210 Wien, Theumermarkt 2 – [Pfarre-Cyrrill-Method.at/Erstkommunion](https://www.pfarre-cyrrill-method.at/Erstkommunion)